

HANDOUTS

TEIL III: PRIVATSPHÄRE UND DATENSCHUTZ / BILDUNG UND MEDIENKOMPETENZ / KINDER UND JUGENDLICHE / WIRKSAME RECHTSMITTEL

11. Laut dem Leitfaden hat jeder das Recht auf Bildung. Was bedeutet das im Internet?

- A. Jedes Kind sollte zum Beispiel seine Hausaufgaben am Computer machen
- B. Jeder sollte zum Beispiel Zugang zu Online-Zeitungen haben
- C. Jeder sollte zum Beispiel Zugang zu Onlinekursen und digitaler Bildung haben.

12. Wer hat Anrecht auf besonderen Schutz und Anleitung bei der Nutzung des Internets?

- A. Jeder
- B. Nur Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 16
- C. Kinder und Jugendliche

13. Anbieter von Internetdiensten sollten

- A. darüber informieren, wie man bei Eingriffen in seine Rechte Meldung machen und sich beschweren kann
- B. darüber informieren, wie viele Fälle von Diskriminierung es gibt
- C. darüber informieren, wie viele Menschen in den einzelnen Unternehmen arbeiten.

14. An welche Behörde muss man sich zuerst wenden, wenn man Schutz vor strafbaren Handlungen braucht, die im Internet oder mit Hilfe des Internets begangen werden?

- A. Internationale Behörden
- B. Nationale Behörden
- C. Europäische Behörden.